

# Herzlich Willkommen zur Konferenz Stellenleitende

Di. 15. März 2022

Nina Grütter & Tobias Nägeli

# Begrüssung & Einleitung

## Ablauf

- Eröffnung der Konferenz: Begrüssung & Einleitung (5')
- Protokoll (5')
- Einleitung Einführung in die Schwerpunktthemen (20')
- Gruppenarbeiten (45')
- Präsentation der Ergebnisse (25')
- Gemeinsame Pause im SteKo-Café auf wonder.me (20')
- Informationen & Fragen GSI (20')
- Informationen Verband voja (15')
- Stefanie Schmidt, Uni Bern (5')
- 5-Min. Zeitfenster (10')
- Abschluss / Résumé (5')

## Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2021

## Einführung in die Schwerpunktthemen

- (1) Führungs- und Teamstruktur
- (2) Psychische Gesundheit und kt. Jugendberatungsstelle
- (3) Stimmrechtsalter 16

## Führungs- und Teamstruktur (Res Wyss)

Auslegeordnung / Erfahrungsaustausch

- Hierarchie und Selbstorganisation
- Führungsmodelle (inkl. Organisation / Verantwortung)
- Führungskultur (inkl. Kommunikation, Rituale)
- Führungsinstrumente (inkl. Stellenbeschriebe, Zielvereinbarung, Mitarbeitergespräche, Anstellungsbedingungen, Stundenerfassung).
- Führungs- und Teamstruktur
- Etc.

## Psychische Gesundheit und kt. Jugendberatungsstelle (Nicole Joerg Ratter)

- Klärung der Frage: Braucht es im Kanton Bern eine kt. Jugendberatungsstelle?
- Überlegungen für die Lancierung / den Aufbau einer kt. Jugendberatungsstelle
- Pro / Contra

## Stimmrechtsalter 16

- Im Kanton Bern wird voraussichtlich am **25.9.2022** über eine Senkung des Stimmrechtsalters von 18 auf 16 abgestimmt.
- Grosse Chance für den Kanton Bern – braucht jedoch viel Überzeugungsarbeit und starke Argumentation (2009 scheiterte dieses Anliegen deutlich).
- Der Verband voja will sich engagieren.
- **Vorschläge:** Factsheet erstellen, Video-Clips mit Statements von Jugendlichen aus dem Kanton Bern aufnehmen (wer hilft mit?), weitere Vorschläge / Anliegen von euch?
- **Austausch mit anderen Organisationen & Verbänden / (Jung)Parteien** ist in Gang, erstes Treffen hat am 7. März stattgefunden.

Ziel: Gesamtstrategie (Argumentation, Kommunikation), gute Synergienutzung und Zusammenarbeit, breite Reichweite, unterschiedliche Rollen

## Gruppenarbeiten (Breakout-Sessions)

- Wichtig: Ergebnisse auf dem Padlet: [SteKo SteKo-Padlet](#) (Link in Einladung) festhalten und eine Person bestimmen, welche die Ergebnisse anschliessend im Plenum präsentiert.
- Hinweise: Auf dem Padlet dürft ihr auch Ergänzungen bei den anderen Themen einbringen. Das Padlet enthält bereits in Rot ein paar Fragen, die eingegangen sind: Merci für eure Antworten!
- Raum kann nach Wunsch gewählt werden (schön, wenn es in jedem Raum ein paar Personen hat 😊)
- Jeder Raum wird moderiert.
- Zeit: bis **14.15 Uhr**
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum

# Präsentation der Gruppenarbeiten (inkl. weiteres Vorgehen)

Ergebnisse & weiteres Vorgehen

- (1) Führungs- und Teamstruktur
- (2) Psychische Gesundheit und kt. Jugendberatungsstelle
- (3) Stimmrechtsalter 16

## Science et Cité – Welche Fachstelle hat Interesse am Camp Discovery on Tour im Kt. Bern?

- **Was?:** Kinder schlüpfen in die Rolle von **Forscher\*innen** und begegnen Menschen, die sich beruflich mit Forschung und Wissenschaft beschäftigen.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftsferne Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren
- **Zeitraum:** Herbst/Winter 2022 oder nach Absprache
- **Umfang:** Für eine Tour: ca. 9 x vor Ort (weniger oder einmalig ist auch möglich). Das Programm entsteht in Absprache mit der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.
- Das Angebot ist **kostenlos**.
- Marion Alig von Science et Cité ist im Steko-Café zu Gast und steht (unverbindlich) für Fragen zur Verfügung.

## Gemeinsames SteKo-Café auf wonder.me

- Wichtig: Zoom verlassen (sonst gibt es Probleme mit der Kamera)
- Kaffee holen 😊
- Wonder.me Link öffnen und ...
- ...im SteKo-Café: rumspazieren, Leute treffen etc.
- Science et Cité ist zu Gast
- Um 15.05 Uhr geht es weiter im Zoom (Wonder.me verlassen / Zoom öffnen) und mit der GSI

## Pause auf wonder.me

<https://app.wonder.me?spaceId=e21d13b7-686e-4dd6-a720-1d2a0f8527ba&hostToken=d7cf0856-0aff-4c77-ad07-1c5d2af1bc4a>

## Informationen & Fragen GSI

Jasmin Aregger, wissenschaftliche Mitarbeiterin



# Neue Ermächtigungsperiode 2023-2026

- Aufschaltung Unterlagen und Infos zur neuen Ermächtigungsperiode verzögern sich
- Aufschaltung auf D und FR in ca. 4 Wochen online
- Ab Sommer 2023: Reorganisation innerhalb der Abteilung FAM. Neue Ansprechperson für die OKJA im Kanton Bern (tba) – Stelle voraussichtlich nächste Woche online

# Personelles AIS

Neue Leiterin Abteilung Familie und  
Gesellschaft:

Johanna Dayer Schneider,  
ab 1. April 2022



Neuer Amtsvorsteher AIS:  
Manuel Michel  
(seit Dezember 2021)





# Kontakt

Jasmin Aregger

Abteilung Familie und Gesellschaft

[jasmin.aregger@be.ch](mailto:jasmin.aregger@be.ch)

+41 31 633 70 28

## Informationen Verband voja

- Studie «Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene», 2. Befragung
- Netzwerk «Psychische Gesundheit» Kanton Bern
- Issue-Management: Aktueller Stand
- Charta «Prävention sexuelle Ausbeutung»
- Umfrage bei den Stellenleiter\*innen
- Website Verband voja – Forum

# Studie «Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Bern», 2. Befragung

In Zusammenarbeit mit Uni Bern

Teilnehmende Gemeinden:

Bern, Biel, Thun, Langnau, Lyss, Ostermundigen, Frutigen, Kandersteg, Kandergrund, Diemtigen, Gerzensee, Spiez, Worb, Saanen, Gstaad

2. Befragung

## Netzwerk «Psychische Gesundheit» Kanton Bern

- Initiiert: Dr. med. Cornelia Hediger, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, OKJA Aaretal (Urs Ammon) und BFH
- Verband voja ist Teil des Netzwerkes
- 2 Treffen haben stattgefunden
- Fachpersonen aus dem Bereich der Psychologie, Psychiatrie, Gesundheit, Fachhochschulen, Berufliche Integration etc.
- Vernetzung Fachleute, Projekte austauschen
- Ziel: Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verbessern.

## Issue – Management: aktueller Stand

9 Issues veröffentlicht:

| Issue   | Stand           | Link  |
|---|-----------------|---|
| Issue 5: Zwischennutzungen  | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Zwischennutzung-Einfuehrung">https://www.voja.ch/Themen/Zwischennutzung-Einfuehrung</a>   |
| Issue 12: Pornografie   | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Pornografie">https://www.voja.ch/Themen/Pornografie</a>   |
| Issue 13: Informelle Bildung                                      | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Informelle-Bildung">https://www.voja.ch/Themen/Informelle-Bildung</a>   |
| Issue 15: Psychische Gesundheit                                   | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Psychische-Gesundheit">https://www.voja.ch/Themen/Psychische-Gesundheit</a>   |
| Issue 17: Kinderschutz  | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Kinderschutz">https://www.voja.ch/Themen/Kinderschutz</a>   |
| Issue 21: Landflucht oder Stadtflucht                             | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Landflucht">https://www.voja.ch/Themen/Landflucht</a>   |
| Issue 26: Homophobie  | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Homophobie">https://www.voja.ch/Themen/Homophobie</a>   |
| Issue 28: Sicher, aber nicht mit Vollkasko                        | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Sicher-aber-nicht-mit-Vollkasko-Spannungsfeld-Sicherheit-Vollkasko-Gesellschaft">https://www.voja.ch/Themen/Sicher-aber-nicht-mit-Vollkasko-Spannungsfeld-Sicherheit-Vollkasko-Gesellschaft</a> |
| Zusatzissue: Young Carers – Wenn Minderjährige Angehörige pflegen | Veröffentlicht! | <a href="https://www.voja.ch/Themen/Young-Carers">https://www.voja.ch/Themen/Young-Carers</a>   |

## Issue – Management: aktueller Stand

3 Issues «in den Startlöchern»:

|   |                   |  |
|---|-------------------|--|
| Issue 7: Tabak & Co.  | <b>Folgt bald</b> | Geraldine Rösti, Stefanie Hollop & Stephanie Reinle  |
| Issue 20: Extremismus   | <b>Folgt bald</b> | Jonas Niederhauser, Giorgio Andreoli & Vincent Joris |
| Issue 24: Chancengerechtigkeit für Mädchen* und Jungen* in der OKJA | <b>Folgt bald</b> | Robi Müller & Stefanie Hollop                        |

## Issue – Management: aktueller Stand

Für 6 Issues werden noch **Mitarbeiter\*innen gesucht!** Bitte bei [stefanie.hollop@voja.ch](mailto:stefanie.hollop@voja.ch) melden!

| Issue  | Stand              |
|--|--------------------|
| Issue 3: Always-On - Digitale Sucht                        | Mitarbeit gesucht! |
| Issue 4: Always-On - Social Media / Virtuelle Identität    | Mitarbeit gesucht! |
| Issue 9: (Teil-)autonome Räume                             | Mitarbeit gesucht! |
| Issue 14: Suizid / Umgang mit dem Tod                      | Mitarbeit gesucht! |
| Issue 29: Umgang mit Geld / Verschuldung und Jugend(armut) | Mitarbeit gesucht! |
| Issue 30: Inklusion - Barrierefreier Zugang zur OKJA       | Mitarbeit gesucht! |

**Hinweis:** Der Issue – Erarbeitungsprozess wurde aktualisiert und vereinfacht!

<https://www.voja.ch/Dienstleistungen/Beratung-und-Entwicklung-/Issue-Management-Erarbeitung->

Vorlagen

# Charta «Prävention sexuelle Ausbeutung»

## Charta Verband voja «Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern»<sup>1</sup>

**Wir schauen hin! Gemeinsam schützen wir Kinder und Jugendliche vor sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen.**

Mit der Unterzeichnung dieser Charta bekennen sich die Mitglieder des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) zu den folgenden Grundsätzen zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Die Grundsätze gelten für alle Personen, die in den Fachstellen der OKJA der unterzeichnenden Mitglieder tätig sind oder ihre Angebote nutzen.

### Prävention und Intervention

Jedes unterzeichnende Mitglied des Verbands voja verfügt über Prozesse und Strukturen zur Prävention von und Intervention bei sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen. Das Vorgehen und die Verantwortlichkeiten bei einem Verdacht oder einem Fall von sexueller Ausbeutung sind geregelt und öffentlich für alle transparent einsehbar und erklärt (bspw. auf der Webseite der Gemeinde und / oder Fachstelle). Entscheide werden von einem internen Krisenstab<sup>2</sup> mit externer, unbefangener Begleitung gefällt. Jeder Irritation wird nachgegangen (Null-Toleranz-Politik).

### Schlüsselrolle der Mitarbeitenden

Bei der Personalgewinnung und -auswahl ist achtsam vorzugehen. Die Einreichung eines Sonderprivatauszugs und ggf. eines Privatauszugs ist Anstellungsvoraussetzung für Mitarbeitende, die in direktem Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen. Die Arbeitgebenden prüfen die Zeugnisse sorgfältig (Vollständigkeit) und holen vor der Anstellung Referenzen ein, welche auch zum Umgang mit Nähe und Distanz Auskunft geben. Die Arbeitgebenden verfassen wahrheitsgetreue, vollständige Zeugnisse und Einsatzbestätigungen und geben ebensolche Referenzauskünfte, sowohl für festangestellte als auch für ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende.

Alle in der OKJA Kanton Bern tätigen Personen kennen den «Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen durch Mitarbeiter\*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Kanton Bern» des Verbands voja und haben eine Verpflichtungserklärung unterzeichnet. Darin verpflichten sie sich, Nähe und Distanz bzw. Risikosituationen im Alltag rollenklar, sorgfältig und transparent zu gestalten. Ebenso verpflichten sie sich zu einer aktiven Beteiligung an der Realisierung der Null-Toleranz-Politik

<sup>1</sup> In Anlehnung an die «Charta Prävention» der verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe «Prävention» (2016):

[https://www.charta-praevention.ch/userfiles/downloads/Charta\\_Praevention\\_D\\_A4.pdf](https://www.charta-praevention.ch/userfiles/downloads/Charta_Praevention_D_A4.pdf) und in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle «Limita» (Zürich).

<sup>2</sup> Weitere Informationen zum «internen Krisenstab» (Krisenmanagement): [https://limita.ch/app/uploads/2019/12/HB\\_Limita\\_Krisenmanagement\\_2011.pdf](https://limita.ch/app/uploads/2019/12/HB_Limita_Krisenmanagement_2011.pdf)

sowie zur Meldung von Verdachtsfällen. Neue Mitarbeitende (fest angestellte, ehrenamtliche und freiwillige) unterschreiben den Verhaltenskodex bei ihrer Anstellung.

In den Fachstellen der OKJA Kanton Bern wird eine Kultur des aufmerksamen Hinschauens und der Transparenz gepflegt. Die unterzeichnenden Mitglieder / Arbeitgebenden trennen sich von Mitarbeitenden, welche sich dieser Kultur entziehen oder widersetzen. Die Unterzeichnenden stellen zudem sicher, dass die von ihnen angestellten Fachpersonen wiederholt zum Thema sensibilisiert werden. Der Verband voja weist dazu regelmässig auf seiner Webseite auf Veranstaltungen zum Thema hin.

### Interne Ansprechperson

Die Unterzeichnenden stellen sicher, dass es in ihren Gemeinden / Institutionen eine interne, niederschwellig erreichbare, fachlich kompetente Ansprechperson gibt<sup>3</sup>. Diese ist den Mitarbeitenden, den Kindern / Jugendlichen sowie deren Angehörigen / Erziehungsberechtigten bekannt und weist eine Schnittstelle zur Leitung bzw. zum internen Krisenstab auf. Die Gemeinden / Institutionen können, in Ergänzung zur internen Ansprechperson, eine externe Meldestelle auf Mandatsbasis einrichten.

### Stärkung der Kinder und Jugendlichen

Die Förderung der Selbstkompetenzen der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf den Umgang mit Nähe und Distanz, auf das Setzen von Grenzen sowie auf die eigene Sexualität gehört zum Aufgabengebiet der OKJA. Es sind jedoch alle erwachsenen Fachpersonen sowie ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter\*innen verantwortlich für die Grenzsetzung zum Schutz der Kinder.

Verband voja

Bern, 15. Februar 2022

<sup>3</sup> Die Benennung einer Ansprechperson im Falle von (sexuellen) Grenzüberschreitungen hilft, die Schwelle für die Meldung konkreter Vorfälle zu senken. Die Ansprechperson hat u.a. die Aufgaben Informationsanlässe zu organisieren, Meldungen entgegenzunehmen und weitere Schritte mit der ratsuchenden Person zu besprechen. Weitere Informationen: Corina Elmer & Katrin Maurer: Achtsam im Umgang - konsequent im Handeln. Institutionelle Prävention sexueller Ausbeutung, 2011. Limita.

Praxisbeispiel einer «internen Ansprechperson»: Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinde König.

# Umfrage bei den Stellenleiter\*innen im Kanton Bern

Themen:

- Zeitpunkt und Tage für den Campus voja 2023
- Erfahrungen-Corona-Pandemie: Was nehmen wir mit? Welche digitalen Formate haben sich bewährt?
- Weitere Themen: Tools, Anstellungsbedingungen etc.
- Wünsche von Seiten der SL?!

## «Forum Verband voja»: [www.voja.ch/Forum](http://www.voja.ch/Forum)

Wunsch nach:

- ...einem Tool zum unmittelbaren, direkten Austausch und zur Vernetzung zwischen den Fachpersonen der OKJA.
- ...einer Möglichkeit zur unkomplizierten Kontaktaufnahme mit der Basisvertretung und der SteKo-Leitung
  
- Schaut rein und testet es: Lanciert und diskutiert eure aktuellen Themen

**Stefanie Schmidt, Assistenzprofessorin klinische Psychologie  
des Kindes- und Jugendalters, Universität Bern**

## 5 Minuten-Zeitfenster

## Abschluss und Ausblick

Nächste Konferenz Stellenleitende: Herbst: Do. 15.09.2022